



**R U N D S C H R E I B E N**

**J U N I 2020**

**Liebe Ehemalige,**

das Frühjahr und der Frühsommer 2020 waren für uns alle deutlich anders als wir es von diesem Zeitfenster eigentlich gewohnt sind. Corona hat vieles im Familien-, Schul-, Berufs- und persönlichen Leben verändert. Alltag, Routine und eingespielte Verlaufsprozesse fanden nicht mehr oder in völlig anderer Form statt. Eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die uns überrollt hat und bis jetzt zwingt, bisher Praktiziertes kritisch zu überdenken und zu hinterfragen. Ein Lernprozess, an dem wir alle irgendwie beteiligt sind.

DAS Datum in diesem Schuljahr wird der 12. März bleiben. In einer außerordentlichen Lehrerkonferenz teilt Herr Kästner (= Schulleiter) der Schulgemeinschaft mit, dass die Schule sofort und bis auf weiteres geschlossen wird. Überraschung, Schock und Unsicherheit waren die ersten Reaktionen – verbunden mit der Frage, wie Unterricht in dieser Zeit organisiert und durchgeführt werden kann. Sehr schnell haben wir am CJD den Online Unterricht organisiert und so versucht, etwas Normalität und Struktur in den Alltag der Schüler zu bringen. Anfang Mai haben wir mit dem Präsenzunterricht begonnen und damit alle Jahrgangsstufen wieder in den regulären Schulbetrieb integriert. Die Wiedersehensfreude war groß – sehr viel intensiver als nach den Sommerferien. Endlich wieder live miteinander reden, fachlich streiten, Unterrichtsinhalte vertiefend betrachten und Spaß haben!

Vor allem für die Abiturienten war das eine schwierige Zeit. Finden die Prüfungen überhaupt statt? Wenn ja – wann und unter welchen Bedingungen? Vieles war ungewiss; die schriftlichen Prüfungen sind absolviert und am Donnerstag (= 18.06.) werden die mündlichen Abiturprüfungen beendet sein; am Wochenende werden dann die Zeugnisse und Urkunden überreicht. Ein Abiturball findet aber nicht statt. Die Absolventen müssen darauf verzichten – wie zuvor schon auf die Modenschau, die Mottowoche und den letzten Schultag. Schmerzlich – gehören diese Ereignisse doch immer zum Schulabschluss dazu.

Die Schüler der 10. und 11. Klassen waren seit Mitte Mai ebenfalls besonders gefordert. Befinden sich beide Jahrgangsstufen bereits im Ausbildungsteil der SEK II. Nacharbeiten, Klausuren nachholen, Facharbeiten verteidigen und mit den erreichten Punkten das Fundament für das Abitur legen. Erholungsmomente gab es kaum!

Auch die schon organisierten Veranstaltungen wie die Studium-generale-Woche (Klasse 11), der Ehemaligentag für die 12. / 13. Klassen und das Ehemaligentreffen konnten nicht stattfinden. Alles Verlustpunkte, die mit diesem Schuljahr verbunden sind.

Das Leben geht weiter – hoffentlich in einer neu definierten Dimension, die wir alle mit Inhalt konkretisieren müssen. Ein *weiter wie bisher* sollte es nicht geben! Krisenpunkte können Entwicklungssprünge initiieren und den „Fortgang der Menschenvernunft“ (I. Kant) beeinflussen. Bemühen wir uns darum.

Im kommenden Jahr begeht das CJD Rostock sein 30jähriges Jubiläum (1991 – 2021). Noch kann ich keine konkreten Aussagen zu möglichen Veranstaltungen treffen. Ich versichere Euch aber, dass die Veranstaltungen, die in meinem Verantwortungsbereich liegen, gründlich vorbereitet werden. Details und Termine teile ich Euch rechtzeitig mit.

*Ich wünsche Euch allen eine schöne und erholsame Sommerzeit. Nutzt sie, um Unbekanntes in Deutschland zu entdecken. Die naturgeographischen Prozesse haben uns mit einem Überfluss an schönen Landschaften ausgestattet. Entdeckt sie! Lasst Euch überraschen! Und entdeckt das Staunen wieder!*

Mit besten Grüßen aus Rostock,

B. Kröger (16. Juni 2020)

Leider ist auch heute ein **PS** notwendig: Frau Dr. Pätzold (Deutsch / Englisch) und Frau Klonicki (Hausmeisterin) sind im April bzw. Mai verstorben.